Umgemarkung der im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alter Sportplatz Rohrbach“ liegenden Grundstücke von Gemarkung Sinsheim nach Gemarkung Rohrbach

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 29.01.2013**

TOP 10 öffentlich

Vorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

1. die Umgemarkung der im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alter Sportplatz Rohrbach“ liegenden Grundstücke Flst.Nr. 12417 (teilweise), 14990 (teilweise), 14991, 14991/1 und 14992.
2. Die Zerlegung der Grundstücke Flst.Nr. 12417 und 14990 soll ohne Abmarkung erfolgen. Somit entstehen für die Umgemarkung keine Vermessungskosten.

Ziel der Umgemarkung ist die räumliche Zuordnung der künftig in Ortskernnähe Rohrbach wohnenden Bürgerinnen und Bürgern zu dem Teilort, der ihren örtlichen Lebensmittelpunkt darstellen wird.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Der Ortschaftsrat Rohrbach hat in seiner Sitzung vom 18.07.2012 beschlossen, einen Antrag auf Umgemarkung der vom Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alter Sportplatz Rohrbach“ erfassten Grundstücke zu stellen.

Die in dem Bereich entstehenden Grundstücke liegen wesentlich näher am Ortszentrum Rohrbach als in Kernstadtnähe. Auch erfolgt die Verkehrsanbindung über den Stadtteil Rohrbach.

Die Maßnahme ermöglicht den künftig in diesem Bereich wohnenden Einwohnern das politische Gremium, das auf ihr unmittelbares Umfeld Einfluss nehmen kann, mit zu wählen. Die Zuordnung der Grundstücke zur Gemarkung Rohrbach erscheint deshalb sinnvoll.

Der Kernstadtausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.12.2012 den Antrag beraten und einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Umgemarkung zu empfehlen.

Dezernat II

Keßler
Bürgermeister

Anlage: Abgrenzungsplan